

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 558.

den 9. Dezember 1863.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einschickungsgebühr: Für die dreispaltige Garnungszeile oder deren Raum 5 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

Anzeigen.

5830^a] Pachtsteigerung.

Die Korporationsgüter-Verwaltung der Stadt Luzern wird die Lehen der zweiten und vierten Stadtmühle (ohne Mühlehäuser) auf Mitte März 1864 wieder versteigern, und zwar vorerst nur unter Korporationsbürger.

Ferner werden für nächste Mitte-März versteigert: die Lehen der Häuser Nr. 194 und Nr. 196 am Mühlenplatz. Diese Steigerung findet bei ganz freier Konkurrenz statt.

Diese sämtlichen Steigerungen werden Donnerstag den 17. Dezember Vormittags 10 Uhr im Sitzungszimmer der Korporationsverwaltung abgehalten, wo einstweilen die Lehenbedingungen eingesehen werden können. Luzern, den 30. November 1863.

Die Administration.

Fahrhabsteigerung.

Mit erforderlicher Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht lassen die resp. Erben des jüngst in Münster verstorbenen hochw. Hrn. Chorherrn Franz Laver Meyer sel. von Leizungen im Chorhofe auf dem Staldenrain alhier Dienstag den 15. und Mittwoch den 16. dieses Monats öffentlich und freiwillig gegen Baarzahlung versteigern:

Eine goldene Cylinderuhr und 1 silberne Sackuhr nebst andern Silberwaaren, 2 Stuckuhren und 1 Wanduhr, größere und kleinere Spiegel und Tableaux, 1 Sekretär, mehrere Kommoden, Glas- und Kleiderschränke, verschiedene Tische, Nachttischen, 2 Kanapees, Lehnstuhl und andere Sessel, mehrere Betten mit und ohne Matratzen, Bettüberdecken und anderes Bettzeug, Tisch-, Kommoden- und Bodenteppiche, Fenstervorhänge, Tischtücher, Servietten und andere Lingen, nebst etwas Garn; des Verstorbenen Kirchen- und Privatkleider; verschiedenes Küchengerath von Erz, Eisen, Kupfer, Messing und Sturz, Fayence- und Glasgeschirr, Steinkrüge, einige Fässer und hölzerne Zuber, nebst vielen andern fahrhablichen und hausrätlichen Effekten mehr.

Die Steigerung beginnt jedesmal Morgens halb 9 Uhr.

Münster, den 3. Dezember 1863.

Pr. Steigerungsoffizium:

W. Herzog,

Gemeinderathschreiber.

5860^a]

Erste Soirée für Kammermusik

Donnerstag den 10. December 1863

Abends 7 Uhr

im Saale des neuen Schulhauses.

Programm.

- I. Quartett (D-moll) für 2 Violinen, Viola und Violoncell *J. Haydn.*
- II. Lieder am Pianoforte:
 - a. das Veilchen *Mozart.*
 - b. Ungeduld *Schubert.*
- III. Trio, op. 1 Nro. 3 (C-moll) für Pianoforte, Violine und Violoncello *Beethoven.*

Cassa-Oeffnung 6¹/₂ Uhr. Eintritt 1 Frkn.

Abonnementsbillets zu 2 Franken, für alle drei Soirées zusammen, sind von Mittwoch an in der Musikhandlung von Herrn J. v. Hospital zu haben. Abonnementsbillets werden an der Casse blos vorgewiesen. In der genannten Musikhandlung werden für die Schüler und Schülerinnen der städtischen Musikschulen Karten zur Hälfte des Eintrittspreises ausgegeben. Die gleiche Ermässigung wird auch den Schülern der Kantonschule gewährt. [5959]

5961^a] Versammlung des

Luz. Bürger-Turnvereins

Donnerstag den 10. Dezember

Abends 8 Uhr

in der Bierbrauerei Rosengarten
1. Etage.

5962] Heute Abend 6 Uhr

Cäcilien-Verein

für Alle.

5960^a] Aufruf.

Schleswig-Holstein bedarf schleuniger und kräftiger Hilfe. Keinem Deutschen kann diese Frage, die eine rein nationale ist, gleichgültig sein. Wir ersuchen daher alle hier weilenden Deutschen und alle Freunde dieser nationalen Frage, sich am Freitag Abend 8 Uhr im Schützenhaus zur Berathung einzufinden. Der deutsche Arbeiterverein.

Moos-Pasten

von Dr. Franz Sauter in Ravensburg
in Schächtelehen mit Chiffre A à 70 Ct.

für gereizte, entzündliche Zustände der Athmungsorgane, namentlich für Husten, Keuchhusten, Auswurf, Hals- und Brustleide, Heiserkeit, Verstopfung und Katarrhe, zugleich zur Eplust anregend, empfiehlt zu geneigter Abnahme die alleinige Niederlage für Luzern:

5413^a] Aug. Schillingers-Berndli.

Für Klavierspieler!

Bei Unterzeichnetem sind jederzeit zu finden: eine schöne Auswahl **Pianos** in allen gebräuchlichen Sorten, nach Belieben von Nußbaum- oder Palisanderholz, zu den Preisen von Fr. 560 bis auf Fr. 1000, je nach innerer Construction und äußerer Ausstattung. Die Instrumente kommen aus den renommirtesten Fabriken der Schweiz, sowie auch von Paris. Für deren Solidität wird zwei Jahre garantirt.

Es werden auch ältere Instrumente an Zahlungsstatt angenommen.

Im gleichen Magazin werden auch Pianinos vermietet zum monatlichen Mietzins von Fr. 4 bis auf Fr. 20, je nach Qualität und je nach der Dauer, während welcher die Pianinos in Miethe stehen.

Allfällige schriftliche Aufträge werden jederzeit mit der größten Gewissenhaftigkeit besorgt.
E. Beetschen-Däniker
5896^a] auf der alten Post in Aarau.

Ein Kochherd

deutscher Facon, ganz eisern, mit Bratofen, Wassererschiff und drei Löchern wird zu sehr billigem Preise erlassen. Zu vernehmen im Stein im 3. Stoc. [5909^a

5964^a] Bei Gebr. Sigrist, Spengler, an der Kapellgasse, wird das Mineralöl oder **Petroleum** per Pfund à 50 Centimes verkauft.

5938^a] Anzeige.

Erwachsenen Personen, die an den begonnenen Abendstunden in der französischen Sprache noch Theil nehmen wollen, sind höflichst ersucht, bei der Unterzeichneten vorzusprechen.

Frau Willi-Schielé,
Krongasse Nr. 376.